

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 161.

Sonntag, den 10. Juni.

1838.

Vom 2. bis 8. Juni sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 2. Juni.

Ein Jungeselle 29½ Jahre, Hr. M. Rudolph Lorenz Gräfe, Nachmittagsprediger an der Universitätskirche und ordentlicher Lehrer an der Bürgerschule, im Halle'schen Pfortchen; starb an der Brustwassersucht.

Eine Frau 81 Jahre, Hrn. Samuel Gottlieb Holke's, vormal. Byrs. u. Lohnkutschers Witwe, in der Hintergasse; starb an Altersschwäche.

Sonntags, den 3. Juni. N i e m a n d.

Montags, den 4. Juni.

Ein Mädchen 14 Wochen, Hrn. Joh. Glieb Lehmann's, Bürgers und Gasthalters Tochter, in der Halle'schen Gasse; starb am Wasserschlage.

Ein Mann 49 Jahre, Friedrich August Perst, Zimmergeselle aus Ebnawitz, welcher am 1. d. Mon. d im Baue einer Bude vor dem Petersthore stürzte und in Folge schwerer Kopfverletzung 1 Tg darauf im Jakobshospital verstarb.

Ein Mann 49 Jahre, Gottlob Köhler, Handarbeiter, in der Reichsstraße; starb an der Brustwassersucht.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Johann Gottlieb Andreas Müller's, Scharhauz-Be-diners Tochter, im Kürschergäßchen; starb an den Nasern.

Dienstags, den 5. Juni.

Eine Wöchnerin 39 Jahre, Hrn. David Leopold Böß's, Bürgers und Buchbinders Ehegattin, in der Burgstraße; starb als Wöchnerin.

Ein Mann 50 Jahre, Hr. Johann Jakob Bodmer, Bürger und Seidenfärber, vor dem Thonaspfortchen; starb an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. Christian Gustav Gehe's, Bürgers, Drechslermeisters und Hausbesizers Sohn, vor dem Hintertthore; starb an einer Zahnkrankheit.

Eine Frau 56 Jahre, Gottfried Schneiders, Handarbeiters Witwe, im Jakobshospital; starb an der Auszehrung.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Johann Gottfried Dürck's, Handarbeiters Tochter, in der Friedrichsstraße; starb an einer Drüsenkrankheit.

Ein unehel. Mädchen 21 Wochen, am Peterssteinwege; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 6. Juni.

Eine Frau 79½ Jahre, Hrn. Helfgott Ebert's, vormal. Byrs. u. Kaufmanns Frau Witwe, am Grimm. Steinwege; starb an Altersschwäche.

Eine Frau 75 Jahre, Hrn. Fr. Wilh. Naumann's, vormal. Byrs. und Bierchenkens Witwe, am Grimm. Steinwege; st. an Entkräftung.

Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Joh. Wolfgang Meyers, Byrs. u. Schneidermeisters Sohn, im Stadtpfeisergäßchen; st. an einer Zahnkrankheit.

Ein Mann 65 Jahre, Johann Gottlob Kammer, Einwohner, im Jakobshospital; starb an der Auszehrung.

Ein Mann 53½ Jahre, Karl Gottlob Becker, Lohnmarqueur, am Mühlgraben; starb am Schlafst. p.

Eine Frau 49 Jahre, Johann Gottlob Findeisens, Steindruckers Ehefrau, im Stadtpfeisergäßchen; starb an einer Unterleibskrankheit.

Ein unehel. todgeb. Mädchen, vor dem Halle'schen Pfortchen.

Donnerstags, den 7. Juni.

Eine Frau 68 Jahre, Hrn. M. Georg Friedrich Baumgärtel's, emerit. Lehrers an hiesiger Thomasschule Ehegattin, vor dem Thomaspfortchen; starb an der Brustwassersucht.

Eine Frau 61 Jahre, Johann Gottfried Lindners, Briefträgers Witwe, in der Nicolaisstraße; starb am Miserere.

Eine Frau 37 Jahre, Johann Gottlob Zimmermann's, Güterschaffners Ehefrau, in der Nicolaisstraße; starb an der Auszehrung.

Eine Jungfer 35 Jahre, Christiane Franke, Dienstmagd, am Mühlgraben; starb an einer Brustkrankheit.

Eine unv. th. Mannsperson 58 Jahre, Johann Gottlob Vogel, dienstloser Fuhrmannknecht, im Jakobshospital; starb an Schwäche.

Freitags, den 8. Juni.

Ein Mann 64 Jahre, Hr. Johann Gotthelf Merkel, Bürger, Bierchenke und Hausbesitzer, im Brühl; starb an der Brustwassersucht.

Ein Mann 59 Jahre, Gottfried Christoph Schulte, Einwohner, im Jakobshospital; starb an der Wassersucht.

Eine Frau 58 Jahre, Johann August Seyferth's, Einwohners Ehefrau, in der Sandgasse; starb am Schlagfluß.

Ein Knabe 1 Jahr, Karl Gottlob Schneiders, Handarbeiters Sohn, im Halle'schen Pfortchen; starb an Krämpfen.

10 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 5 aus dem Jakobshospital, zusammen 28.

Vom 2. bis 8. Juni sind geboren:

19 Knaben, 19 Mädchen, zusammen 38 Kinder, worunter ein todtaebornes Mädchen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 10. Juni: Der Mann mit der eisernen Maske, dramatisches Gemälde nach dem Franz. von Fedrun. Gaston — Herr Devrient.

Dampswagenfahrten

Sonntags früh um 6, 9, 11½ Uhr; Nachmittags um 2, 4, 7½ Uhr.

An den Wochentagen Nachmittags um 2, 4½, 7½ Uhr.

Markttage außerdem noch früh um 5 Uhr.



AUCTION.

Morgen wird der Katalog zu der Gewandhaus-Auction geschlossen.

Ferdinand Förster, neuer Neumarkt Nr. 628.

Auction. Den 15. Juni d. J., Freitags, Vormittags um elf Uhr, soll die di. j. h. rige Heu- und Stummelnutzung im botanischen Garten dem Meistbietenden, unter Vorbehalt der Auswahl, gegen Zahlung in preuß. Cour. überlassen werden, und wird die Behandlung in gedachtem Garten vorgenommen.

Leipzig, am 10. Juni 1838.

Universitäts-Rentverwaltung.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag Herrn Christian August Pusch's, Hotelwirths zu Leipzig und Gasthofsbesizers zu Wahren, sollen
am 21. Juni 1838

Vormittags um 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle folgende Grundstücke:

- 1) der Gasthof zu Wahren Nr. 10 des Brandkatasters, dessen Gasthofsgerechtigkeit, außer welcher in diesem unweit Leipzig liegenden Dorfe eine andere gegenwärtig nicht besteht, und alle Gebäude nebst den beiden jetzt zusammen gezogenen Gärten an circa 1 Scheffel, dem Feldstücke zwischen den Dietrichschen und Rittergutsfeldern an circa 12 Scheffeln und die beiden, der Versicherung nach, durch die Gemeinheitsbestellung an den Gasthof gelangten Stücke Wiese von den ehemaligen Gemeinde-Angern an circa 1½ Scheffel Ausfaat;
- 2) die Hälfte des dazu gehörigen, im Ganzen ungefähr 30 Scheffel Ausfaat haltenden Feldstücks zwischen Hechts und Ragschens Feldern, und zwar die östliche;
- 3) die westliche Hälfte desselben Feldstücks;
- 4) eine Wiese in Stahmelnner Flur neben den Weiskeschen und Schulzeschen Wiesen circa 1 Acker oder 1½ Scheffel Ausfaat;
- 5) eine dergleichen daselbst zwischen Rabitzschs und Schulzens Wiesen;
- 6) eine circa 2 Acker haltende Wiese in Wahrenner Flur neben der Pfarrwiese am Eisterstrome;
- 7) eine circa ¼ Acker haltende Wiese in Wahrenner Flur zwischen Ragschens und Jöstels Wiesen

öffentlich, erst in diesen einzelnen Parzellen mit Vorbehalt der Dispositionsbewilligung, sodann aber im Ganzen beide Male nebst der anstehenden Ernte und resp. Graswuchs und unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten an die Meistbietenden freiwillig versteigert werden.

Die näheren Bedingungen, so wie ein ungefähres Verzeichniß der auf den Grundstücken haftenden Oblasten können auf des unterzeichneten Gerichtsverwalters Privatexpedition zu Leipzig (Petersstraße Nr. 33) und im Grundstücke selbst bei dem Drescher Morgenstern, welcher auch Kaufslustige herum zu führen beauftragt ist, eingesehen werden.

Wahren, den 6. Juni 1838.

Adel. Stammersche Gerichte daselbst.
D. Mothes, S. V.

v. Logau, Act.

Bekanntmachung.

Da ein großer Theil des Publicums noch immer der Meinung ist, als ob unsere Anstalt nur dem Landwirthe zugänglich wäre, so machen wir hiermit bekannt, daß alle Besitzer von Pferden und Rindvieh sich dem Verbands, gegen 1½ Procent jährlichen Beitrags auf Pferde und 1 Procent auf Rindvieh, anschließen können. Ausgeschlossen sind bloß Fracht-, Lohn-, Mieth- und Postpferde. Das Nähere ist auf unserm Comptoir, Hainstraße, in der Tuchhalle, zu erfahren.

Direction der Viehversicherungs-Anstalt für Deutschland.

E. A. Masius, Bev.

Gelegenheitsgedichte, ernst und taunig, Briefe und Bittschreiben fertigt billigst D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe, links beim Brunnen, 3 Treppen.

Empfehlung. Flor, Blonden, Spitzengrund, wie auch seidene Sachen, werden gut und billig gewaschen und gebleicht. Abzugeben Fleischerstraße Nr. 288, goldenes Herz, bei Friedrich.

Empfehlung.

Eine Sorte Cigarren, pr. Pfd. 8 Gr., auch im Einzelnen, so wie zwei Sorten Abfall, fein und mittel, à 4 und 8 Gr., ist zu haben in der Tabakhandlung von E. Groß, Nr. 326, im Brühl, zwischen dem Kraniche und dem gold. Apfel.

Empfehlung. Mit Loosen zur 14. Lotterie 1. Classe empfiehlt sich bestens

**Die Lotterie-Collection von
J. G. Böttcher,**
Roths Hof, neben Herrn Reichert.

Empfehlung. Mit Loosen zur 1. Classe der 14. Königl. sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 11. Juni beginnt, empfiehlt sich bestens

die Hauptcollection von Joh. Friedr. Hardt,
Reichstraße Nr. 579.

Anzeige.

Aus der stets glücklichen Hauptcollection des Herrn Meyer in Seithain empfiehlt Loose zur ersten Classe 14. k. s. Lotterie die conc. Untercollection von
B. Brenner, Brühl, grüne Lanne Nr. 323.

Zu verkaufen stehen in der Petersstraße Nr. 75, hinten im Hofe 2 Tr., ein gut gehaltener Secretär, eine Tischcommode, eine Pultcommode, ein Schreibtisch, ein Kleiderschrank.

Zu verkaufen ist bei dem Hausmanne, Windmühlengasse Nr. 885, ein Kohlendämpfer von starkem Eisenblech, 50 Pfund schwer, mittler Größe, für den Preis von 4 Thln., für einen Bäcker oder Destillateur passend.

Zu verkaufen sind zwei Waschböden. Zu erfragen auf dem Thomaskirchhofe Nr. 155.

Zu verkaufen sind zwei polierte Bettstellen und zwei Mahagony-Nächtische an der Wasserkunst Nr. 805, 2. Hausthüre, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Bohnenstangen: Gerbergasse Nr. 1109.

**J. C. Wolkwitz,**

Schirmfabrikant in Leipzig,
Gewölbe Hainstraße No. 197,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von feinen und ordinären Regen- und Sonnenschirmen, sowohl mit Stahlgestelle, als auch mit Pfefferrohr und anderen feinen Holzstöcken zu den möglichst billigsten Preisen; auch werden alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen angenommen und schnell besorgt.

Gevatterkörbchen,

ganz fein lackirt in 10 verschiedenen Farben, das Stück von 9 Gr. an, dergl. geschweifte mit plattirten Henkeln das Stück von 18 Gr. an, feine mit chinesischer Malerei das Stück von 15 Gr. an, mit feinem Silberdruck Stück 14 Gr., f. ovale Spucknapfe in allen Farben von 9 Gr. an, Leuchter das Stück von 7 Gr. an, empfiehlt nebst allen andern fein lackirten Waaren zum Fabrikpreise
G. F. Märklin, Markt Nr. 1.

Wm. Bertram,

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber, empfiehlt sein Lager in feinen lackirten Waaren, als: engl. glatte und gemalte Kaffeebreter in allen Größen, Toastkörbe, Zuckerdosen, Leuchter, Sandkästchen, Cigarren-, Aschen- und Fidiibusbecher und Schreibzeuge zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Zu kaufen gesucht wird eine noch brauchbare Dfenpfanne, 30 bis 40 Eimer haltend, in Nr. 309 parterre.

Zu kaufen gesucht werden verschiedene Paar Tauben, als: Pavedetten-, große Indianer-, Storchtuben und holländische Kröper. Nachricht wird ertheilt Friedrichstraße Nr. 5.

Gesuch. Mehrere junge Herzen suchen, jeder einzeln, einen Theilnehmer an französischem Unterricht. Näheres Grimm. Gasse Nr. 4, in der 4. Etage.

Gesucht wird für eine junge Dame eine passende Reisegesellschaft nach Kösen in Nr. 424, 3 Treppen hoch.

Gesucht werden geübte **Weißnäherinnen** zur Arbeit in und außer dem Hause im Gewölbe Petersstraße Nr. 37.

Gesucht werden eine perfecte Köchin und ein Hausknecht. Näheres zu erfragen Nr. 757, eine Treppe.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung. Näheres bei Frau Schuhmachermeister Zacharia im Schuhmachergäßchen.

Gesucht wird zum 1. Juli eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin. Das Nähere Petersstraße Nr. 71 im Keller.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. Juli, das reinlich und ordentlich, so wie auch im Kochen erfahren sein muß. Nur solche haben sich zu melden Grimma'sche Gasse Nr. 756, 2te Etage.

Gesuch. Ein Paar stille Leute wünschen ein mittleres Familienlogis oder ein Paar Stuben gegen monatliche Aufkündigung zu miethen. Nähere Auskunft Nr. 1133.

Gesuch. Ein einzelner pünctlich zahlender Herr sucht auf dem Kopplage, der Esplanade oder dem Peterssteinwege zu Michaeli d. J. ein Logis von 1 bis 2 Stuben nebst Stubenkammer, wo möglich ausstapiziert und fein meubliert. Daraus bezügliche Anträge bittet man unter der Chiffre E. A. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Von einem pünctlich zahlenden Manne wird zu Johanni 1 Logis von circa 2 bis 3 Stuben gesucht, wo möglich in der Nähe des Petersthores. Adressen unter H. beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

* * In der Stadt wird eine 1ste Etage, vorn heraus, zu einem Waarenlager und Verkaufslocale, in frequenter Lage, im Preise von 250 bis 350 Thlr. jährlicher Miethe je eher je lieber zu miethen gesucht durch das Local-Comptoir für Leipzig von
T. W. Fischer.

Vermiethung. Ein kleines Logis vorn heraus, 1 Treppe hoch, doch ohne Meubles, ist an einzelne Herren, zu vermieten, Sporerzäßchen Nr. 86.

Zugleich werden daselbst eine Partie noch brauchbarer Dachziegel zu kaufen gesucht.

Vermiethung. Ein Familienlogis, auch zur Sommerwohnung geeignet, ist sofort in Stötteritz bei Leipzig zu beziehen. Näheres bei A. de Bruin in Stötteritz und Hrn. Weinhandler J. N. Lorenz in Leipzig.

Vermiethung. In Barthels Hofe, 1 Treppe vorn heraus, ist beim Nähenmacher Scharf von jezt an eine meublierte Stube und helle Kammer außer den beiden Hauptmessen billig zu vermieten.

Zwei Schlafstellen in einer hellen Stube sind zu haben und zu erfragen in Lottermanns Hofe Nr. 450, beim Hausmanne.

Zu vermieten ist zu Michaeli d. J. die 3te Etage, vorn heraus, mit oder ohne Meublements, in der Stadt Wien. Näheres bei Gustav Sander.

Zu vermieten ist an Herren von der Handlung oder Expedition vom 1. Juli an eine freundliche meublierte Stube nebst Schlafkammer, mit Aussicht nach der Promenade. Das Nähere deshalb neuer Kirchhof Nr. 248/49, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit Alkoven an einen Herrn, Burgstraße Nr. 90, 4 Treppen hoch. Auch ist daselbst eine Friesländer Hündin zu verkaufen.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine geräumige trockene Niederlage mit Regalen. Das Nähere in der Dresdener Herberge bei Herrn Rabe.

Zu vermieten sind zwei sehr schön meublierte und sogleich zu beziehende Zimmer und Alkoven mit der Aussicht auf die Katharinenstraße, und ist das Nähere beim Hausmanne in Nr. 365 zu erfragen.

Heute Concert im großen Ruchengarten.

Thonberg.

Einem hochverehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß morgen, Montag den 11. Juni, das erste Concert statt findet, welches diesen Sommer hindurch allwöchentlich an genanntem Tage seinen Fortgang hat. Mit warmen Speisen und guten Getränken werde ich bestens bedienen und bitte um recht zahlreichen Besuch.
C. Sander.

* Wie früher, werden auch diesen Sommer die Concerte im Garten des Thonberges durch des Unterzeichneten Musikchor besetzt werden. Derselbe wird bemüht sein, ein musikliebendes Publicum durch gute Wahl und Ausführung der Musikstücke recht angenehm zu unterhalten.
Julius Popisch.

Möckern.

Heute, Sonntag den 10. Juni, Früheconcert, Nachmittags Concert- und Tanzmusik. Um zahlreichen Besuch bittet
H. Werthmann.

Heute Concert und Tanz, wobei Gladen u. anderer Kuchen in Portionen. Schulze in Stötteritz.

Anzeige. Heute, Sonntag den 10. Juni, und alle Sonntage diesen Sommer hindurch ist Tanzmusik im Gasthose zu Connewitz.
Das Musikchor von Ludwig Friedel.

Anzeige. Morgen, Montag den 11. Juni, ist Tanzmusik in der grünen Schenke.
Das Musikchor von Ludwig Friedel.

Anzeige. Von heute an sind frischgefüllte Stachelbeerluchen zu haben bei W. Triebel, Bäckerstr. auf dem Brandvorwerke.

Anzeige. Von morgen, Montag, und jeden Freitag sind wieder frische Dresdener Käsekäulchen in Lindenhau im Kaffeegarten bei Witwe Perlig.

Einladung. Morgen, den 11. Juni, ladet zu frischer Wurst und Wollsuppe nebst Sauerbraten seine geehrtesten Gäste ergebenst ein
Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Morgen, Montag, kann ich meinen werthen Gästen mit frischer Wurst, Wollsuppe und Sauerbraten bestens aufwarten.
Schröter in Volkmarisdorf.

Einladung zum Pfingstbiere in Sommerfeld den 10. Juni. Durch prompte Bedienung und billige Preise hofft die Zufriedenheit seiner geehrten Gäste zu erlangen
C. T. Forkert.

Einladung. Morgen, Montag den 11. d. M., ladet seine geehrten Gäste und Gönner zu Allerlei und Schweinknödelchen mit Klößen ganz ergebenst ein
Wahle, vord. Brandvorwerk.

* Morgen, den 11. Juni, wird zu Eutritzsch in der Gosen-schenke frische Wurst und Wollsuppe verspißt.
C. Heinze.

Baierscher Keller.

Das beliebte Münchener Einbockbier wird heute, den 10. Juni, um 10 Uhr früh angezapft. Auch wird das bekannte neubairische Bier, welches gewiß keinem andern Lagerbiere an Güte nachsteht, von heute an das Seidel für 1 Gr. ausgeschenkt.
J. M. Kechel.

Daß das vorstehend annoncirte Einbockbier wirklich echt aus der königl. Brauerei in München und von derselben Güte ist, wie dort, bezeuge ich bei meiner Anwesenheit hiermit durch Namensunterschrift.
Georgi aus München.

Concert-Anzeige

Morgen, den 11. Juni, so wie alle Montage, starkste Concertmusik auf der großen Funkenburg.

J. G. Hauschild.

Einladung. Heute früh lade ich zu Spectaculen ganz ergebenst ein
Carl Köhler auf der Insel Buen Retiro.

Einladung. Morgen, als den 11. Juni, ladet zu Wellsuppe und frischer Wurst nebst Tanzmusik ergebenst ein
Eutrigsch. A. Lindner.

Einladung zu einem soliden Sternschießen heute, den 10. Juni.
F. Klingner zum heitern Blick.

Einladung. Heute, den 10. Juni, ladet zur Tanzmusik ganz ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch
August Leuchte in Abtnaundorf.

Verloren. Am 8. dieses Monats ist auf dem Wege vom rothen Collegium bis auf die Gerbergasse eine neue gelbe Piqueweste von einem armen Knaben verloren worden, welcher sie, im Falle sie nicht wieder abgegeben würde, ersetzen muß. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung im rothen Collegium 2 Treppen hoch, im Vorbergebäude, bei W. Krase, abzugeben.

Verloren wurde eine silberne Brille in rothem Futteral am Freitage Nachmittags vom Petersthore über den Neumarkt, durchs Paulinum, Grimma'sche Gasse nach der Quergasse. Der Finder wird ersucht, sie gegen eine angemessene Belohnung an der Wasserlust Nr. 787, 4 Treppen hoch, abzugeben.

* Wer einen am 1. Pfingstfeiertage verlorenen Strickbeutel bei Mad. Heerte, in Nr. 32, Peterstraße, wiederbringt, erhält eine gute Belohnung.

Nachfolgende Loose: Nr. 9155, $\frac{1}{4}$, 7299, $\frac{1}{4}$, 28164, $\frac{1}{4}$, 28463, $\frac{1}{4}$, 28461, $\frac{1}{4}$, 20528, $\frac{1}{4}$, 27688, $\frac{1}{4}$, 22890, $\frac{1}{4}$, 22888, $\frac{1}{4}$, 27697, $\frac{1}{4}$, 4741, $\frac{1}{4}$, sind verloren worden oder in unrechte Hände gekommen, und wird hiermit vor deren Ankauf gewarnt.

Vertauscht wurde am vergangenen Donnerstage ein grünseidener Regenschirm, Hohelock, gegen einen dergleichen von schwarzer Seide, auf dessen Griff „M. Laengener“ gravirt ist. Auszuwechseln Brühl Nr. 514 parterre.

* Am vergangenen Donnerstage, den 7. Juni, wurde in der Wasserschenke in Gohlis ein schwarzseidener Regenschirm, an dessen Griffe der Name des Besitzers sehr deutlich eingravirt ist, gegen einen andern vertauscht. Der jetzige Inhaber wird gebeten, diesen Schirm bei Herrn Prof. Kraug im Paulinum zurückzugeben.

Gestern wurde meine Tochter, Amalia Friederike, mit Herrn Robert Schmidt, Controleur bei der Leipzig-Dresdener Eisenbahn, in der Kirche zu Schönfeld ehelich verbunden.
Anger bei Leipzig, den 10. Juni 1838.

Friedrich Köhler, Gastgeber zur grünen Schenke.

Das heute Nachmittags um 3 Uhr seine Frau von einer Tochter glücklich entbunden worden ist, macht ergebenst bekannt
Leipzig, den 9. Juni 1838. v. Bodenhausen.

Heute früh um 9 Uhr entschlief sanft und ruhig meine gute Frau, Joh. Rosine Willing, geb. Thiele, nach langen körperlichen Leiden im zurückgelegten 70sten Lebensjahre, welches ich Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme nur auf diesem Wege anzeige, und zugleich allen denen, die die Dahingeshedene mit Zeichen der Liebe und Freundschaft besuchten, meinen innigsten, herzlichsten Dank sage.
Leipzig, den 7. Juni 1838.

Joh. Friedrich Willing nebst Familie.

Thorjettel vom 9. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Graf v. Led, nebst Gefolge, v. Württemberg, im Hotel de Saxe.
Ihro Königl. Hoheit die Prinzessin v. Württemberg, im H. de Saxe.
Dr. Baron v. Strachwitz, v. Dessau, im Hotel de Saviere.
Auf der Dresd. Diligence: Dr. Rfm. Schmidt u. Dr. D. Perz, v. hier.

Pallésches Thor.

Dr. Commerzienrath Berend, nebst Familie, v. Berlin, passirt durch.
Dr. Rfm. Kästel, v. Zeitz, unbestimmt.
Auf der Magdeburger ordin. Post, 11 Uhr: Mad. Kerschmar, von Saugen, im Hotel de Pologne.
Dr. Rfm. Jürkenheim, v. Aden im Hotel de Pologne.
Auf der Halberstädter Eilpost, 14 Uhr: Dr. Hauptmann Wopel, von Hannover, Dr. Rfm. Engel, von Magdeburg, und Dr. Mechanikus Menzing, v. Welfen, unbestimmt.

Raukädter Thor.

Auf dem Frankfurter Packwagen: Dr. Rfm. Schneider, von hier, von Raumburg zurück, u. Mad. Gumpert, v. Eckartsberga, im g. Adler.
Die pamburger reit. Post, 17 Uhr.

Petersthore.

Dr. Kammerrath Döring, v. Droyßig, im Hotel de Prusse.

Hospitalthore.

Mad. Bachheim, Dr. Hülfsdiener Franke u. Dr. Mechanikus Lehmann, v. hier, v. Borna, Golditz u. Altenburg zurück. Dr. Prof. Sermer, v. Halle, unbest. Mad. Müller, v. Golditz, im Ringe.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Pfarrer Hanke, v. hier, Dr. Kriegsrath Wölgel, v. Stettin, u. Dr. Ober-Steuerprocurator Eisenkug, v. Dresden, im Hotel de Pologne.
Die Ellenburger Diligence.

Pallésches Thor.

Dr. Graf v. Althann, k. k. Hauptm., u. Dr. Rfm. Piederemann, von Wien, im Hotel de Saxe. Dr. D. Fischer, v. Halle, im H. de Sav.
Dr. Lehrer Schmidt, v. hier, v. Gisleben zurück.
Dr. Oberstleuten. v. Doppeln-Bronikowski, v. Hamm, im H. de Pol.

Raukädter Thor.

Die Merseburger Post, um 8 Uhr.

Hospitalthore.

Auf der Annaberger Post, um 8 Uhr: Dr. D. Joseph, Dem. Ploß,

Dr. Rfm. Jaur u. Dr. Racc. Thelle, v. hier, v. Waldenburg, Penig u. Chemnitz zurück, Dr. Rfm. Kalke, v. Dohrenstein, u. Dr. Partic. Art, v. Wittenberg unbestimmt.

Auf der Grimma'schen Journaliere, 19 Uhr: Dr. Buchhldr. Pippert, v. hier, v. Grimma zur, u. Dr. Rfm. Kindinger, v. Grimma, unbest. Dr. Kammerh. v. Trotha, v. Gensforth, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. D. Klemm, v. Dresden, bei Klemm.
Dr. Def. Berend, v. Aken, im f. Kreuze.

Pallésches Thor.

Auf der Braunschweiger Eilpost, 12 Uhr: Dr. Ger. Dir. Kerschmar, v. Bittau, im Hotel de Saxe.
Auf der Berliner Eilpost: Dr. Hülfsreis. Krause, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Saxe

Hospitalthore.

Dr. Rfm. Schwarze, v. Annaberg unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Mad. Zachariä, v. Dresden, unbestimmt.

Pallésches Thor.

Mad. Romberg, v. Dresden, u. Mad. Schlotter, nebst Tochter, von Dessau, im Rechte. Dr. Stud. Kneuper, v. hier, v. Krosen zurück.

Raukädter Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Lieuten. v. Rabenau, von Erfurt. Fr. Rentier Centurini, v. Paris, u. Dr. Rfm. Medowide, v. Perm, unbestimmt.

Dr. Rendant Küling, v. Quersfurt, bei D. Küling.

Petersthore.

Dr. Actuar Sperber, v. Dresden, unbestimmt.

Hospitalthore.

Dem. Dathe, v. hier, v. Plauen zu Ad.

Bahnhofs.

Zweite Fahrt von gestern, Abends 16 Uhr: Dr. D. Biedermann, von hier, v. Dresden zurück.

Erste Fahrt von heute, früh 6 Uhr: Dr. Def. Quenzel, v. Gisleben, pass. durch, Dr. Lehrer Zeibig, v. Altenhain, und vrn. Dr. Wöhl, Bronig, Kormann u. Gaultloff v. Dresden, Burgen u. Dallwitz, unbest.

Druck und Verlag von E. Polz.